



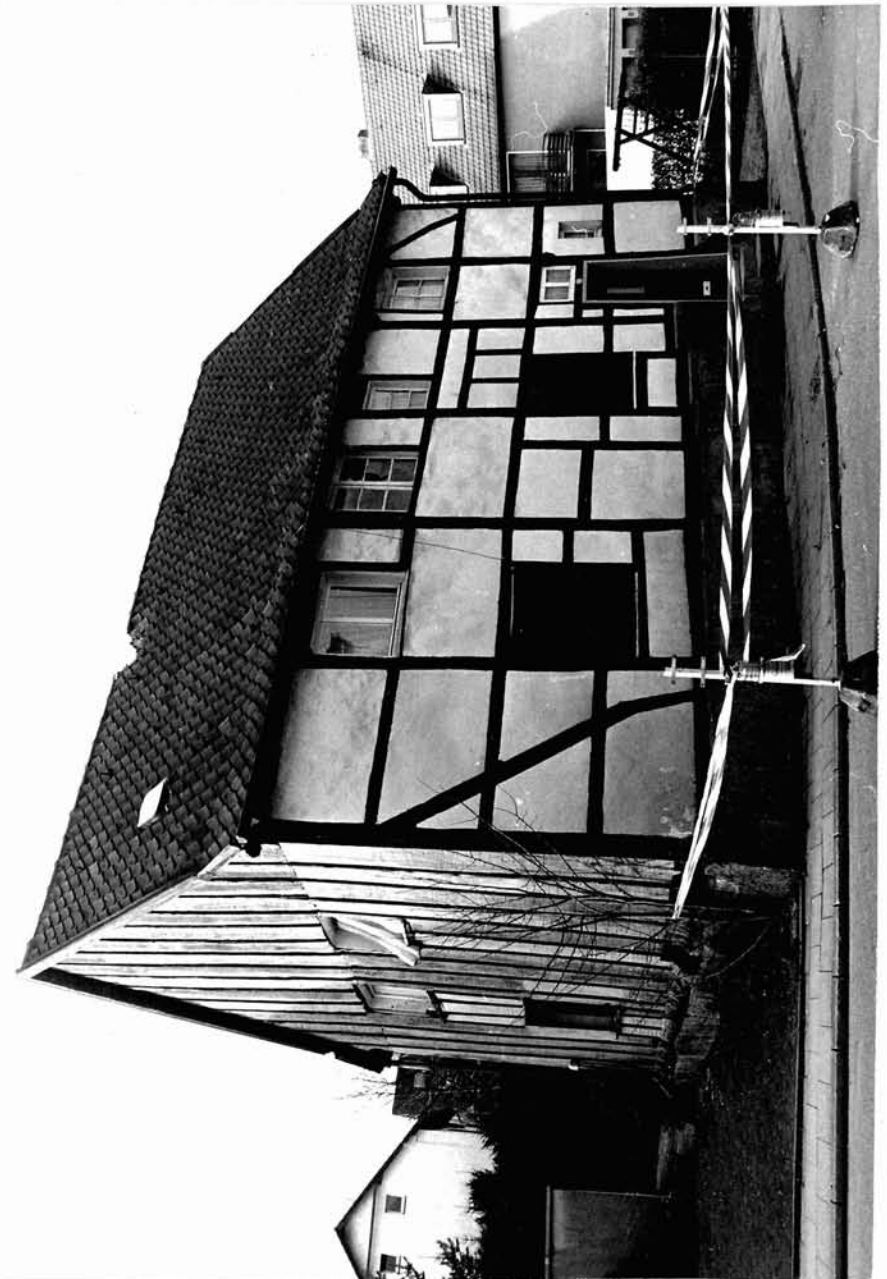
Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr. Nottekampsbank 100			
Stadtbezirk VIII	Stadtteil Heisingen (31)	Gemarkung Heisingen	
Lfd.-Nr. 532	Eintr.-Datum 23.11.1989	Flur Krämer 11	Flurstück 17
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Fachwerkhaus	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals			
<p>Bereits in der Honigmannkarte von 1803/06 ist dieses zweigeschossige Fachwerkhaus in Ständerbauweise, auf massivem verputztem Sockel mit Satteldach und traufseitigem Eingang, als ein Gebäude der Hofanlagen "Schliepmann und Budenberg" enthalten und ist ein Teil des damaligen Dorfes Heisingen.</p> <p>Darüberhinaus belegt das Objekt, etwa aus den Anfängen des 18. Jhs. stammend, mit den heute noch erhaltenen wenigen ähnlichen Fachwerkgebäuden, die vorindustrielle Phase der gemeindlichen Entwicklung Heisingens.</p> <p>Ferner handelt es sich hierbei um ein landwirtschaftliches Backhaus (vgl. G.H.Tosch/Heisingen), einen Gebäudetyp, für den es in Essen keine Parallele gibt. In seiner Ständerkonstruktion ist es ein gutes Beispiel für eine frühere bodenständige Fachwerkbauweise, die in Essen sehr selten ist.</p>			
Hist. Ausstattungstücke			

Foto(s)



Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (sind)
ein Baudenkmal(e) i. S. des § 2 (1) DSchG, da es (sie)
bedeutend ist (sind) für

- die Geschichte des Menschen
- Städte und Siedlungen
- die Entwicklung der Arbeits- und
Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(r) Baudenkmal(s)
liegt aus

- künstlerischen
- wissenschaftlichen
- volkskundlichen
- städtebaulichen

Gründen im öffentlichen Interesse.

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

Lageplan u.a. Darstellungen Maßstab 1:1000

